

Kai Hauprich (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrte/r Frau/Herr Hauprich,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung
Digitale Ungleichheit

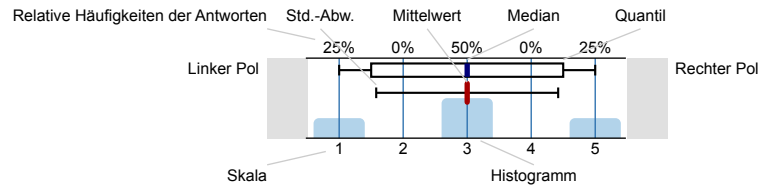
Fragebogen: fb06_2013

Mit freundlichen Grüßen

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

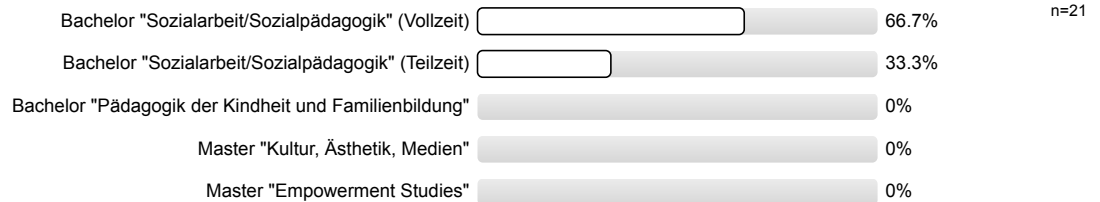
Frage-
text



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Studiengang / Allgemeine Angaben

1.1) Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



1.2) Bitte geben Sie Ihre aktuelle Studienphase an

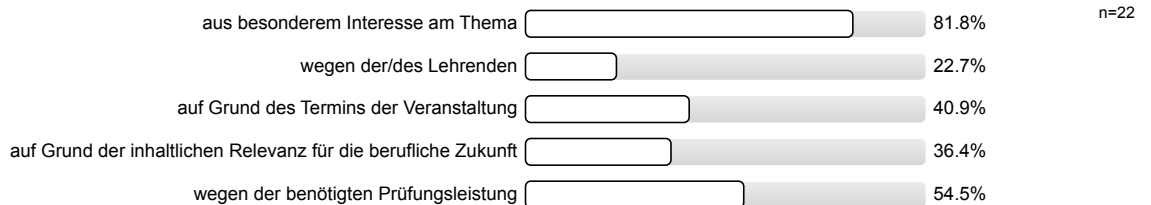


1.3) Geschlecht

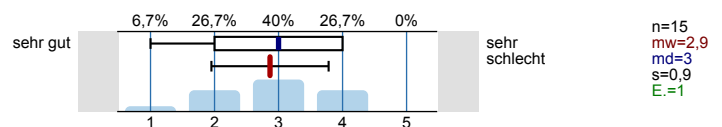


2. Motivation/Vorkenntnisse

2.1) Warum besuchen Sie diese Veranstaltung ? (Mehrfachantworten Möglich)



2.2) Wie beurteilen Sie Ihre eigenen Vorkenntnisse für die Veranstaltung?



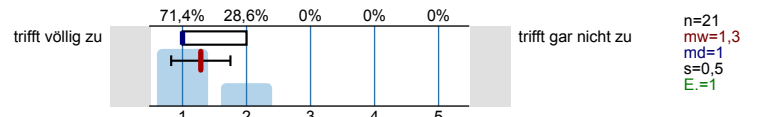
3. Konzept der Veranstaltung

3.1) Die Gesamtveranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")		trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=21 mw=1,4 md=1 s=0,5		
3.2) Bedeutung und Relevanz der behandelten Themen werden genügend vermittelt		trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=21 mw=1,7 md=2 s=0,9		
3.3) Die Veranstaltung motiviert dazu, sich darüber hinaus mit den Inhalten zu beschäftigen bzw. diese in der beruflichen Praxis anzuwenden		trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=21 mw=2 md=2 s=1,1		
3.4) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt		trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=20 mw=2 md=2 s=1,2		
3.5) Die Veranstaltungsunterlagen (Skript, Folien usw.) sind hilfreich		trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=21 mw=1,5 md=1 s=0,7		
3.6) Das Tempo der Bearbeitung der Seminarinhalte ist		zu langsam	angemessen	zu schnell	0% 100% 0%	n=20

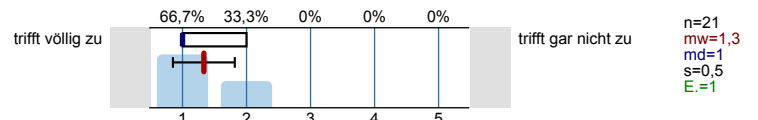
4. Die Dozentin / Der Dozent ...

4.1) kann Kompliziertes verständlich machen		trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=22 mw=1,5 md=2 s=0,5
4.2) wirkt in den einzelnen Veranstaltungen gut vorbereitet		trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=21 mw=1,2 md=1 s=0,4
4.3) fördert aktive und selbstständige Mitarbeit		trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=20 mw=1,4 md=1 s=0,5
4.4) antwortet auf Fragen klar und ausführlich		trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=20 mw=1,3 md=1 s=0,6
4.5) geht auf Wünsche der Studierenden ein		trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=21 mw=1,5 md=1 s=0,7
4.6) ist für Nachfragen in einer Sprechstunde/telefonisch/ per E-Mail für mich gut erreichbar		trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=16 mw=1,1 md=1 s=0,3 E.=3

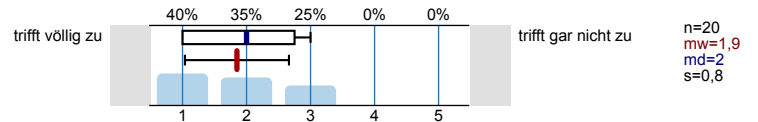
4.7) zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden



4.8) setzt Medien so ein, dass diese die Stoffvermittlung gut unterstützen

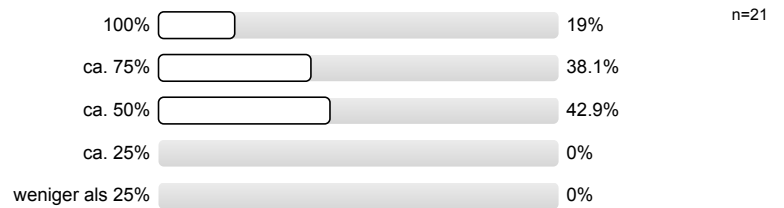


4.9) macht die Kriterien der Leistungsbewertung für ihre/seine Prüfungen transparent

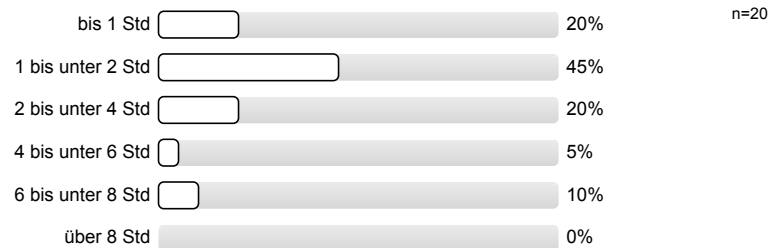


5. Lernerfolg und Aufwand

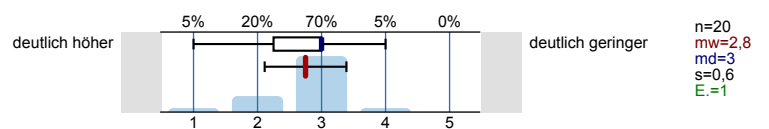
5.1) Wie oft besuchten Sie die Veranstaltung bisher?



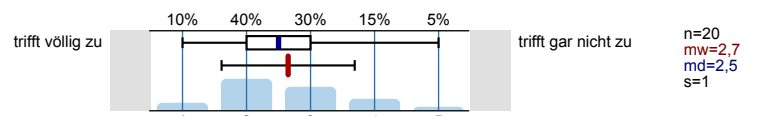
5.2) Mein durchschnittlicher wöchentlicher Zeitaufwand zur Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung beträgt (Stunden/Woche) :



5.3) Im Vergleich zu anderen Veranstaltungen waren die Anforderungen

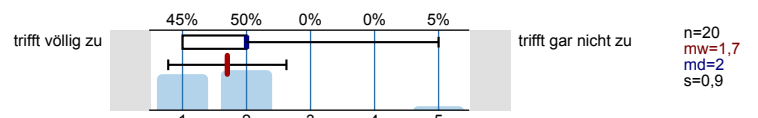


5.4) Über das Semester gesehen, habe ich mich selbst ausreichend vorbereitet

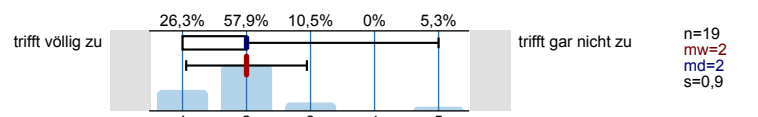


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass ...

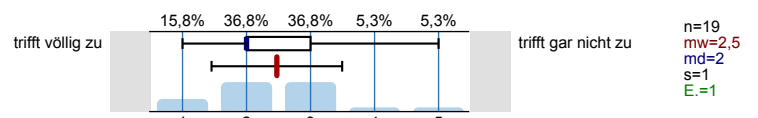
5.5) ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann



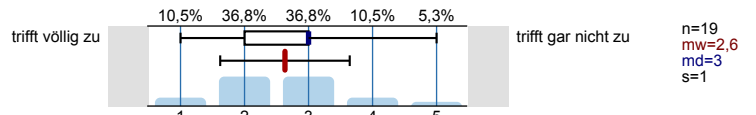
5.6) ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehrinhalte (z.B. Theorien, Modelle und Verfahren) kritisch diskutieren kann



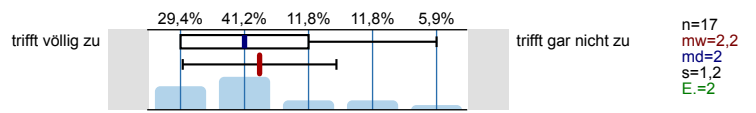
5.7) ich meine Kompetenzen in Methoden der Sozialen Arbeit und/oder Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens verbesserte



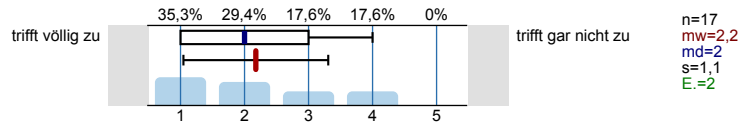
5.8) ich meine Denk- und Handlungsweisen verstärkt reflektiere



5.9) ich meine Präsentationskompetenz verbessere



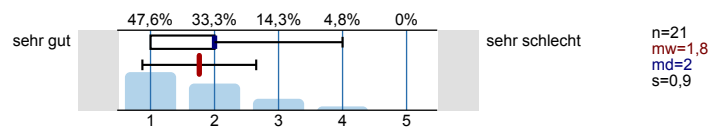
5.10) ich meine Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten verbessere



6. Mitstudierende

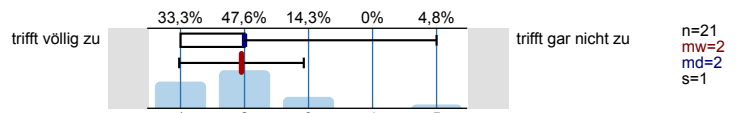
Wie beurteilen Sie Ihre Mitstudierenden im Hinblick auf ...

6.1) aktive Teilnahme am Seminar, z.B. bei Diskussionen

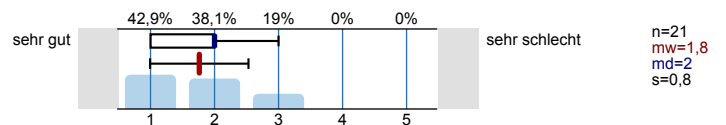


7. Gesamtbewertung/Detaillierte Anmerkungen

7.1) Die Veranstaltung hat mir Spaß gemacht

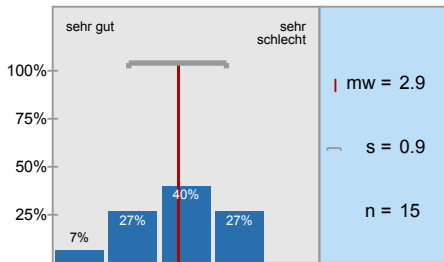


7.2) Wie würden Sie die Veranstaltung insgesamt bewerten?

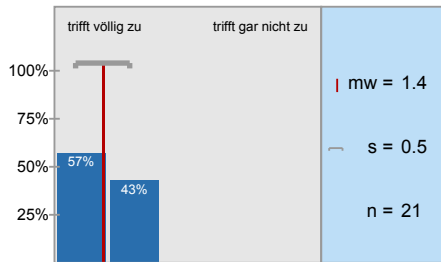


Histogramme zu den Skalafragen

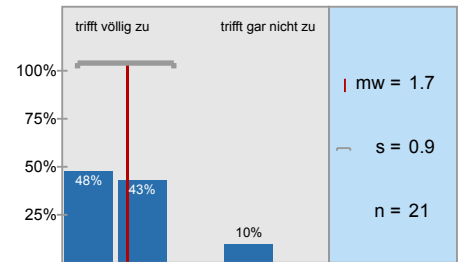
Wie beurteilen Sie Ihre eigenen Vorkenntnisse für die Veranstaltung?



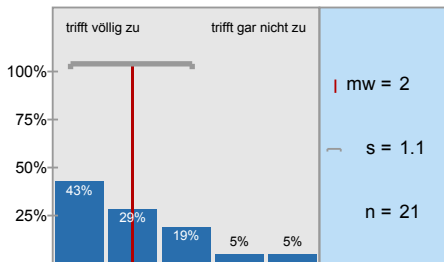
Die Gesamtveranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")



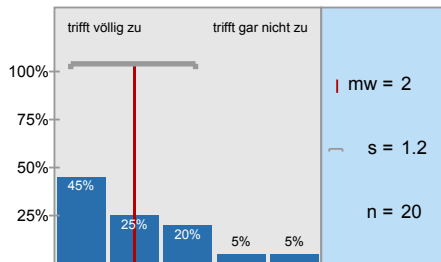
Bedeutung und Relevanz der behandelten Themen werden genügend vermittelt



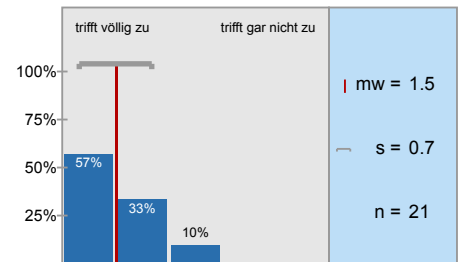
Die Veranstaltung motiviert dazu, sich darüber hinaus mit den Inhalten zu beschäftigen bzw. diese in der



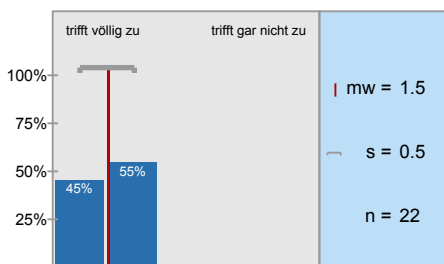
Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt



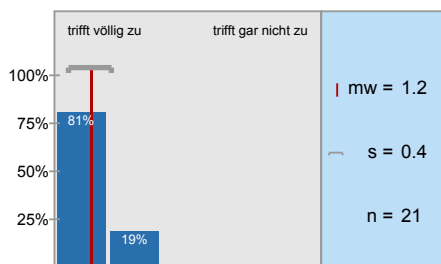
Die Veranstaltungsunterlagen (Skript, Folien usw.) sind hilfreich



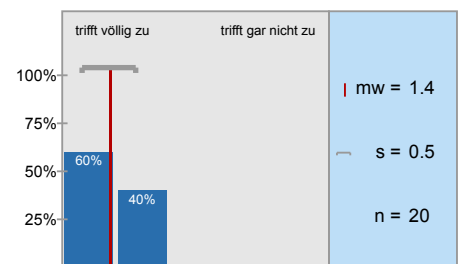
kann Kompliziertes verständlich machen



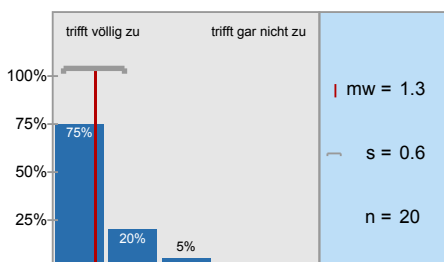
wirkt in den einzelnen Veranstaltungen gut vorbereitet



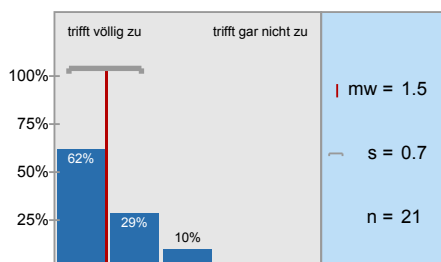
fördert aktive und selbstständige Mitarbeit



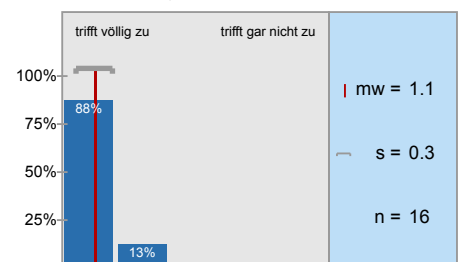
antwortet auf Fragen klar und ausführlich



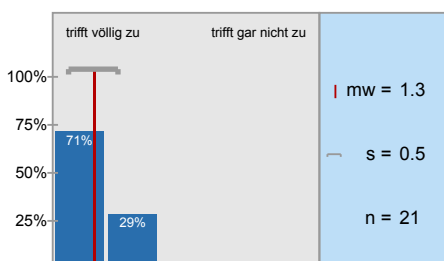
geht auf Wünsche der Studierenden ein



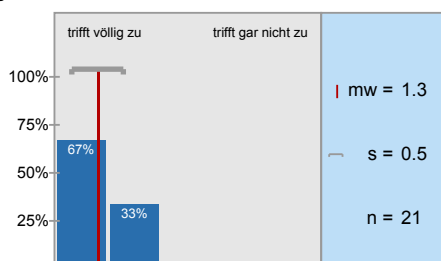
ist für Nachfragen in einer Sprechstunde/telefonisch/per E-Mail für mich gut erreichbar



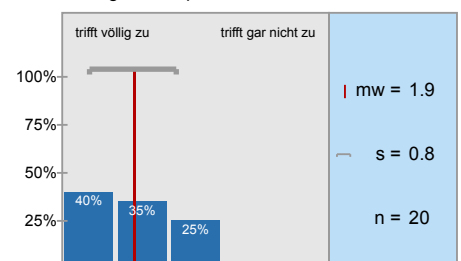
zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden



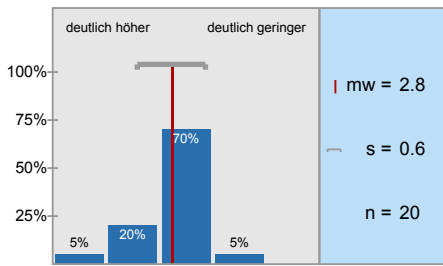
setzt Medien so ein, dass diese die Stoffvermittlung gut unterstützen



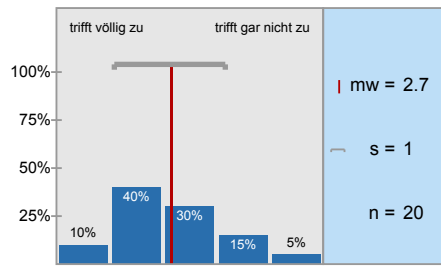
macht die Kriterien der Leistungsbewertung für ihre/seine Prüfungen transparent



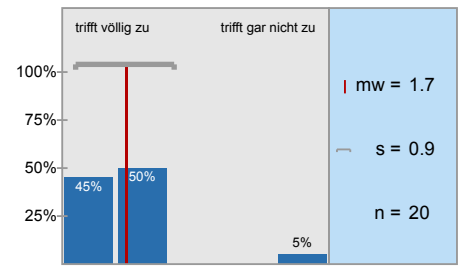
Im Vergleich zu anderen Veranstaltungen waren die Anforderungen



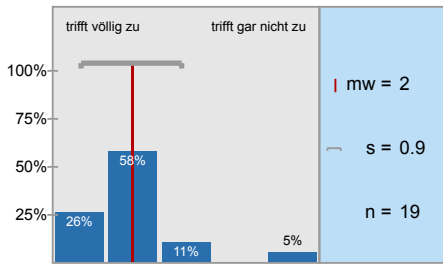
Über das Semester gesehen, habe ich mich selbst ausreichend vorbereitet



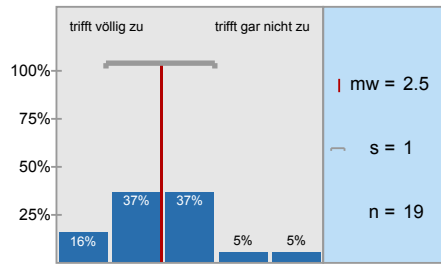
ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann



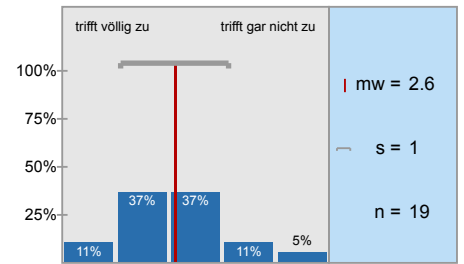
ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehrinhalte (z.B. Theorien, Modelle und Verfahren)



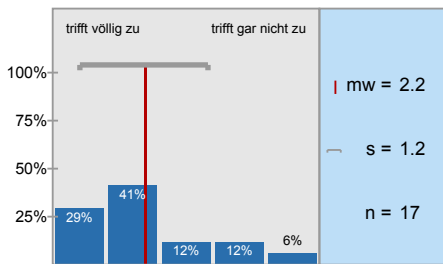
ich meine Kompetenzen in Methoden der Sozialen Arbeit und/oder Methoden des wissenschaftlichen



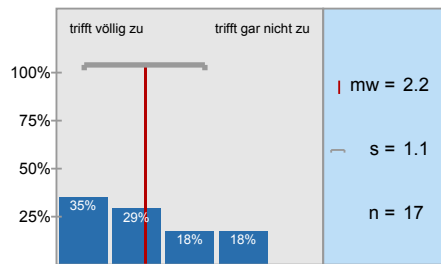
ich meine Denk- und Handlungsweisen verstärkt reflektiere



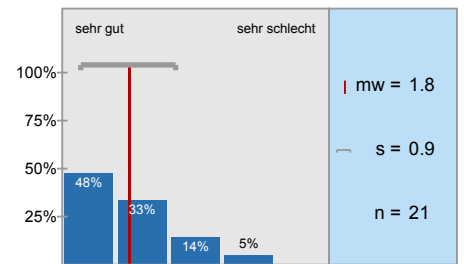
ich meine Präsentationskompetenz verbessere



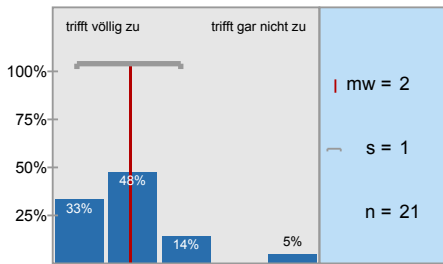
ich meine Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten verbessere



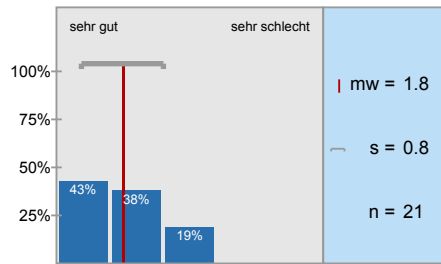
aktive Teilnahme am Seminar, z.B. bei Diskussionen



Die Veranstaltung hat mir Spaß gemacht



Wie würden Sie die Veranstaltung insgesamt bewerten?



Profilinie

Teilbereich: Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften

Name der/des Lehrenden: Kai Hauprich

Titel der Lehrveranstaltung: Digitale Ungleichheit
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Motivation/Vorkenntnisse

2.2) Wie beurteilen Sie Ihre eigenen Vorkenntnisse für die Veranstaltung?	sehr gut	----- ----- ----- ----- -----	sehr schlecht	n=15 mw=2,9 md=3,0 s=0,9
---	----------	-------------------------------	---------------	--------------------------------

3. Konzept der Veranstaltung







3.1) Die Gesamtveranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")	trifft völlig zu	----- ----- ----- ----- -----	trifft gar nicht zu	n=21 mw=1,4 md=1,0 s=0,5
3.2) Bedeutung und Relevanz der behandelten Themen werden genügend vermittelt	trifft völlig zu	----- ----- ----- ----- -----	trifft gar nicht zu	n=21 mw=1,7 md=2,0 s=0,9
3.3) Die Veranstaltung motiviert dazu, sich darüber hinaus mit den Inhalten zu beschäftigen bzw. diese in der beruflichen Praxis anzuwenden	trifft völlig zu	----- ----- ----- ----- -----	trifft gar nicht zu	n=21 mw=2,0 md=2,0 s=1,1
3.4) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt	trifft völlig zu	----- ----- ----- ----- -----	trifft gar nicht zu	n=20 mw=2,0 md=2,0 s=1,2
3.5) Die Veranstaltungsunterlagen (Skript, Folien usw.) sind hilfreich	trifft völlig zu	----- ----- ----- ----- -----	trifft gar nicht zu	n=21 mw=1,5 md=1,0 s=0,7

4. Die Dozentin / Der Dozent ...

4.1) kann Kompliziertes verständlich machen	trifft völlig zu	----- ----- ----- ----- -----	trifft gar nicht zu	n=22 mw=1,5 md=2,0 s=0,5
4.2) wirkt in den einzelnen Veranstaltungen gut vorbereitet	trifft völlig zu	----- ----- ----- ----- -----	trifft gar nicht zu	n=21 mw=1,2 md=1,0 s=0,4
4.3) fördert aktive und selbstständige Mitarbeit	trifft völlig zu	----- ----- ----- ----- -----	trifft gar nicht zu	n=20 mw=1,4 md=1,0 s=0,5
4.4) antwortet auf Fragen klar und ausführlich	trifft völlig zu	----- ----- ----- ----- -----	trifft gar nicht zu	n=20 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
4.5) geht auf Wünsche der Studierenden ein	trifft völlig zu	----- ----- ----- ----- -----	trifft gar nicht zu	n=21 mw=1,5 md=1,0 s=0,7
4.6) ist für Nachfragen in einer Sprechstunde/telefonisch/per E-Mail für mich gut erreichbar	trifft völlig zu	----- ----- ----- ----- -----	trifft gar nicht zu	n=16 mw=1,1 md=1,0 s=0,3
4.7) zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden	trifft völlig zu	----- ----- ----- ----- -----	trifft gar nicht zu	n=21 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
4.8) setzt Medien so ein, dass diese die Stoffvermittlung gut unterstützen	trifft völlig zu	----- ----- ----- ----- -----	trifft gar nicht zu	n=21 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
4.9) macht die Kriterien der Leistungsbewertung für ihre/seine Prüfungen transparent	trifft völlig zu	----- ----- ----- ----- -----	trifft gar nicht zu	n=20 mw=1,9 md=2,0 s=0,8

5. Lernerfolg und Aufwand



5.3) Im Vergleich zu anderen Veranstaltungen waren die Anforderungen	deutlich höher	----- ----- ----- ----- -----	deutlich geringer	n=20 mw=2,8 md=3,0 s=0,6
5.4) Über das Semester gesehen, habe ich mich selbst ausreichend vorbereitet	trifft völlig zu	----- ----- ----- ----- -----	trifft gar nicht zu	n=20 mw=2,7 md=2,5 s=1,0

5.5) ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=20 mw=1,7 md=2,0 s=0,9
5.6) ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehrinhalte (z.B. Theorien, Modelle und Verfahren) kritisch diskutieren kann	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=19 mw=2,0 md=2,0 s=0,9
5.7) ich meine Kompetenzen in Methoden der Sozialen Arbeit und/oder Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens verbessere	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=19 mw=2,5 md=2,0 s=1,0
5.8) ich meine Denk- und Handlungsweisen verstärkt reflektiere	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=19 mw=2,6 md=3,0 s=1,0
5.9) ich meine Präsentationskompetenz verbessere	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=17 mw=2,2 md=2,0 s=1,2
5.10) ich meine Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten verbessere	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=17 mw=2,2 md=2,0 s=1,1

6. Mitstudierende

6.1) aktive Teilnahme am Seminar, z.B. bei Diskussionen	sehr gut		sehr schlecht	n=21 mw=1,8 md=2,0 s=0,9
---	----------	---	---------------	--------------------------

7. Gesamtbewertung/Detaillierte Anmerkungen

7.1) Die Veranstaltung hat mir Spaß gemacht	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=21 mw=2,0 md=2,0 s=1,0
7.2) Wie würden Sie die Veranstaltung insgesamt bewerten?	sehr gut		sehr schlecht	n=21 mw=1,8 md=2,0 s=0,8

7. Gesamtbewertung/Detaillierte Anmerkungen

7.3) Was hat Ihnen besonders gut gefallen? BITTE Druckschrift verwenden!

Diskussionsrunden im Plenum.

das mit Moodle gearbeitet wurde

-Vorträge des Dozenten

Engagement des Dozenten

Die Aktualität des Seminars.
Die neue/erweiterte Sichtweise auf die soziale Arbeit
die Themensetzung

großes Spektrum an behandelten Themen

DAS THEMA ~~SE~~ IST SEHR INTERESSANT.
ES GAB VIELE DISKUSSIONEN

→ Diskussionen, viel Möglichkeit sich einzubringen

Die Betreuung bei der Hausarbeit.

Stil der Seminarleitung

- angenehme Seminarteilnehmer
- interessante Referat-Vorträge
- Wissen enorm erweitert

Der Dozent war immer hilfsbereit.
Alltagsorientierte Themen und Beispiele.
zukunftsorientiertes Arbeiten.
Modern.

7.4) Was könnte besser gemacht werden? BITTE Druckschrift verwenden!

Transparentere Bewertung und ~~optimal~~ Miteinbeziehung in diese (Frage nach der eigenen Einschätzung)

-weniger Referate von Studenten

Leistungsbeurteilung transparenter

weniger Präsentationen / Gruppenbeiträge

→ Mehr Bezug zur Praxis
↳ Wozu die Themen z. B.

